Presseinformation

9. April 2003

NÖ Heimvertrag erfolgreich umgesetzt

Prokop: Mehr Qualitäts- und Rechtssicherheit

Nur 100 Tage nach der Einführung am 1. Jänner 2003 konnte der neue NÖ Heimvertrag in allen niederösterreichischen Pensionisten- und Pflegeheimen erfolgreich umgesetzt werden. Tausende Heimbewohner schlossen in den letzten Wochen diesen mit zwei Bundesministerien und der ARGE NÖ Heime abgestimmten Vertrag ab. „Dank der begleitenden Informationsarbeit mit einem Leitfaden für Bewohner und Angehörige, Infoabenden für Angehörige und in persönlichen Gesprächen konnten wir den NÖ Heimvertrag in nur drei Monaten in über 70 NÖ Heimen erfolgreich umsetzen. Er ist ein Quantensprung im niederösterreichischen Pflegewesen, dient der Qualitätssicherung und schafft mehr Rechtssicherheit“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop.

Neu am Heimvertrag ist, dass die Beziehung zwischen Heimbewohner und Heimträger nunmehr auch im rechtlichen Sinn eine partnerschaftliche und gleichberechtigte ist. Die Heimbewohnerrechte sind übersichtlich, einheitlich und transparent geregelt und zudem verbindlich. Für die Angehörigen bietet der Vertrag zusätzliche Rechtssicherheit und einen Überblick über das Leistungsangebot des jeweiligen Heimes. Für die Mitarbeiter ist er eine wichtige Handlungsanleitung für ihre tägliche Arbeit mit alten und pflegebedürftigen Menschen. Gleichzeitig steht mit dem Heimvertrag dem Land Niederösterreich als Aufsichtsbehörde ein zusätzliches Instrument zur Seite, um Beschwerden in Einzelfällen besser nachkommen zu können.

„Mit dem neuen NÖ Heimvertrag haben wir dem Wunsch nach mehr Rechtssicherheit und Transparenz sowohl für Heimträger als auch für Heimbewohner Rechnung getragen. Vorbildlich und beispielgebend für Österreich ist der umfassende Katalog an Heimbewohnerrechten. Vorbildlich war auch die rasche Umsetzung in der Praxis“, bedankt sich Prokop bei den Verantwortlichen in den Landes- und privaten Heimen.

Weitere Informationen: Abteilung Landesheime, Dr. Otto Huber, Telefon 02742/9005-16380, e-mail post.gs7@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at